

# Schornsteinbrand

Beigesteuert von Haupt Sebastian  
Montag, 8. Januar 2018  
Letzte Aktualisierung Montag, 8. Januar 2018

Pressemitteilung

Schornsteinbrand  
in Clauen

Clauen,  
07.01.2018

Am  
Sonntag Abend um 22.48Uhr wurden die Ortswehren Clauen und  
Hohenhameln mit dem Einsatzstichwort F2: Schornsteinbrand in der  
Schl tenstra e in Clauen per Sirene und Funkmeldeempf nger  
alarmiert.

 

 

Als

der Rauchmelder im Wohnraum piepte war den Anwohnern noch nicht bewusst was auf sie zukommt. Erst als kurze Zeit später ein Nachbar dazu stieß und auf den qualmenden und funkensprühenden Schornstein hinwies setzten sie einen Notruf ab.

An

der Einsatzstelle in der Schlittenstraße trafen daraufhin die Polizei, ein Rettungswagen, das Löschfahrzeug aus Clauen sowie das Tanklöschfahrzeug, der Rüstwagen und ein Löschgruppenfahrzeug der Hohenhamelner Kameraden ein.

Nach

einer Erkundung der Lage durch den Einsatzleiter und stellv. Ortsbrandmeister von Clauen Kai Kwiezinski, sowie den Gruppenführern aus Hohenhameln und dem stellv. Gemeindebrandmeister Andreas Bock wurde der Schornsteinfeger nachgefordert und der Hohenhamelner Rüstwagen, das Löschgruppenfahrzeug sowie der Rettungswagen von der Einsatzstelle abgezogen.

Die

Kameraden aus Hohenhameln und Clauen bauten daraufhin einen zweiteiligen Löschangriff auf und stellten somit den Brandschutz sicher. Mit den Hohenhamelner Gruppenführern und mit der Wärmebildkamera wurden potenzielle Gefahrenquellen lokalisiert und alle Möbel vom Schornstein entfernt.

Mit

dem Eintreffen des Schornsteinfegers begannen die Reinigungsarbeiten des Schornsteins. Nach und nach wurde der Zug von dem glimmenden Ruß befreit und der Temperaturverlauf mit der Wärmebildkamera überwacht. Jeder Russ im Schornstein vergrößert sein Volumen beim Abbrennen auf das ca. 7 Fache so der Schornsteinfeger. Dieser Ruß muss nun Stück für Stück gelöst und über die untere Wartungsklappe in Schuttmulden geleitet und entsorgt werden. Bei diesen Arbeiten entstand zum Teil erheblicher Funkenflug.

Gegen

0.40Uhr konnte vom Schornsteinfeger â€žFeuer Ausâ€œ gemeldet werden und so konnten die Kameraden aus Hohenhameln endgÃ¼ltig ihren Einsatz beenden. Die Clauerer Feuerwehrleute Ã¼berwachten den Schornstein weiterhin mit Hilfe der WÃ¤rmebildkamera.

Gegen

1.30Uhr konnte nach Absprache mit dem Schornsteinfegers das Einsatzende vom Einsatzleiter ausgerufen werden.

Nach

einer ersten EinschÃ¤tzungen entstand kein Schaden am WohngebÃ¤ude. In naher Zukunft wird der Schornsteinfeger erneut den Schornstein grÃ¼ndlich reinigen um eventuelle SchÃ¤den finden zu kÃ¶nnen und um die vorlÃ¤ufig gesperrte Feuerstelle wieder freigeben zu kÃ¶nnen.

Im

Einsatz waren insgesamt 31 Kameraden der Feuerwehr, sowie:

-

Streifenwagen  
der Polizei

-

Rettungswagen

-

Schornsteinfeger

-

LF  
Clauen

-

LF  
Hohenhameln

-

RW  
2 Hohenhameln

-

TLF  
Hohenhameln

Bild  
& Text: Tobias Paschwitz